



Lubo aus dem All

In der Lindenschule ist ein Außerirdischer gelandet. Sein Name ist Lubo und er ist neu auf unserem Planeten. Er lernt die Menschen, ihre Gefühle und auch ihre Konflikte ganz neu kennen. Die Kinder der ersten Klassen helfen ihm dabei.

Dies ist die Rahmenhandlung von unserem Trainingsprogramm für sozial-emotionale Kompetenzen in den Klassen 1 und 2. Das Programm besteht aus 30 Grundeinheiten, die im Klassenverband einmal wöchentlich von der Sozialpädagogin Frau Gierling durchgeführt werden.

Nach den Herbstferien haben die Kinder der ersten Klassen das erste Mal Besuch von Lubo bekommen. Der kleine Außerirdische ist auf der Erde gelandet und möchte Freunde finden. Er weiß aber gar nicht so genau wie man sich auf der Erde verhält. Die Kinder erklären ihm, wie das Zusammenleben auf der Erde funktioniert. Gemeinsam erkennen und benennen sie Gefühle bei sich und bei anderen. Sie erfahren, warum es Emotionen gibt und wie man sich selbst steuern kann. Gemeinsam mit Lubo entwickeln sie eine Problemlöseformel, mit der sich Konflikte lösen lassen.

Wenn Lubo im zweiten Schuljahr wieder nach Hause auf seinen Heimatplaneten fliegt, haben alle eine Menge über das Zusammenleben gelernt und können auch in den folgenden Schuljahren Streitigkeiten mit der Problemlöseformel beilegen.